

Ausschreibung 2015

Deutschland-Pokal des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) (Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb)

Wettbewerbsbestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Wettbewerbsordnung für das Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes (Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF in Deutschland), Ausgabe 2004, durchgeführt. Aktualisierungen der Wettbewerbsbestimmungen durch die neueste Wettbewerbsordnung des CTIF (2011) sind zu beachten.

Am Wettbewerb können alle Feuerwehren innerhalb des DFV teilnehmen.

Wertungsgruppen

Angehörige einer Wettbewerbsgruppe müssen einer Feuerwehr angehören.

Die Wettbewerbsgruppen werden in 2 Wertungsgruppen unterteilt, und zwar:

Wertungsgruppe „Feuerwehren“

Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“.

In der Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“ dürfen nur reine Frauengruppen starten. Gemischte Gruppen sind möglich, müssen jedoch in der Wertungsklasse „Feuerwehren“ starten.

Wettbewerbstermine und –orte

Datum	Veranstaltungsort	Bundesland	Wertung
16.05.2015	Amberg	Bayern	1. Wertung
06.06.2015	Syke	Niedersachsen	2. Wertung
13.06.2015	Klein-Reken	Nordrhein-Westfalen	3. Wertung
11.07.2015	Ruppach-Goldhausen	Rheinland-Pfalz	4. Wertung
18.07.2015	Böblingen	Baden-Württemberg	5. Wertung
19.09.2015	Hasselroth-Gondsroth	Hessen	6. Wertung und Finale

Wertungs- und Punktesystem

Je Wettbewerb werden nur die ersten 25 Platzierungen gewertet (Platz 1 = 25 Punkte bis Platz 25 = 1 Punkt).

In der Jahreswertung werden die jeweils 3 besten erreichten Tagespunktzahlen berücksichtigt. Bei Punktegleichheit zählt der bessere Löschangriff.

Die auf der Ergebnisliste festgestellte Tagespunktzahl jedes einzelnen Wettbewerbs wird in der Gesamtwertung für jede einzelne Teilnehmergruppe berücksichtigt.

Durch die Summierung der einzelnen Tagespunktzahlen wird der Gewinner des Deutschland-Pokals rechnerisch ermittelt.

Die Teilnehmerliste der Wettbewerbsteilnehmer ist spätestens eine Woche vor dem Wettbewerbstag an den Veranstalter in elektronischer Form zu übermitteln. Änderungen der Teilnehmerliste können am Wettkampftag beim Berechnungsausschuss A vorgenommen werden. Die Teilnehmerlisten werden dort kontrolliert und der Wettbewerbsleiter sendet die Teilnehmerlisten mit der Siegerliste an den Deutschen Feuerwehrverband, Bundesgeschäftsstelle, Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin, zur zentralen Auswertung.

Jeder Teilnehmer darf nur einmal je Wettbewerb starten (keine Doppelstarts).

Die Wettbewerbsordnung des Deutschen Feuerwehrverbandes wird durch die Unterschrift des Gruppenführers für die Wettbewerbsgruppe anerkannt.

Verstoßen ein oder mehrere Wettbewerbsteilnehmer gegen die Wettbewerbsbestimmungen oder gegen die Gebote der Fairness, tritt die Disqualifikation der Gruppe in Kraft.

Starten von einer Feuerwehr mehrere Gruppen in einer Klasse, muss vor Wettkampfbeginn festgelegt werden, wer in Gruppe I, II, III oder IV startet. Personelle Veränderungen je Gruppe sind auf max. 3 Teilnehmer beschränkt.

Auszeichnung und Siegerehrung

Der Deutsche Feuerwehrverband stiftet jährlich vier Pokale.

Die Siegermannschaft in der Wertungsgruppe „Feuerwehren“, Klasse A und B sowie in der Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“, Klasse A und B erhält jeweils den Deutschland-Pokal. Zusätzlich zu den Pokalen wird den jeweiligen Plätzen 1, 2 und 3 eine Urkunde ausgehändigt.

Deutsche Feuerwehr-Meisterschaften 2016 in Rostock

Die Gewinnermannschaften im Deutschlandpokal 2015 qualifizieren sich direkt für die Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften 2016 in Rostock.

Beschluss

Diese Ausschreibung wurde durch das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes am 21. Februar 2015 in Ruhpolding beschlossen.